

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Engagementpreis: Jetzt nominieren bis 1. Juli 2014

Bundesweite Auszeichnung für Engagierte in sechs Kategorien / Vorschläge für Deutschen Engagementpreis einreichen auf www.deutscher-engagementpreis.de / Publikumspreis mit 10 000 Euro dotiert

Berlin, 1. April 2014. Die Nominierungsphase für den Deutschen Engagementpreis 2014 beginnt: Bis zum 1. Juli können engagierte Menschen oder Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen werden. Nominieren darf jede und jeder. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre persönlichen Heldinnen und Helden freiwilligen Engagements ins Rennen zu schicken.

Rund 23 Millionen Menschen engagieren sich für das Gemeinwohl in Deutschland. Sie alle können für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden – ganz gleich, ob es ein Freund ist, der in seiner Freizeit ein Nottelefon für suizidgefährdete ältere Menschen betreut, eine Unternehmerin aus der Region, die Nachbarschaftshilfen fördert, oder die ehemalige Vorgesetzte, die einen Teil ihres kleinen Vermögens einer Stiftung zum Erhalt des Bürgerparks spendet. Vorschläge können per Post oder online auf www.deutscher-engagementpreis.de abgegeben werden. Die festliche Preisverleihung findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember 2014, in Berlin statt.

Schwerpunktkategorie 2014 „Miteinander der Generationen“

Der Deutsche Engagementpreis wird in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson und Wirtschaft vergeben. Die zusätzliche Schwerpunktkategorie würdigt in diesem Jahr das Engagement für ein Miteinander der Generationen.

„Sich freiwillig zu engagieren bedeutet, aktiv mitzugestalten und Mitverantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen“, sagt Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig. „Es stärkt den Zusammenhalt zwischen den Generationen und macht das Leben in unserer Gesellschaft lebenswerter.“ Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, neben dem Ministerium der zweite Förderer des Deutschen Engagementpreises, betont: „Ein Generationen-Pakt ist angesichts des demografischen Wandels gesellschaftlich unverzichtbar. Schon heute wird er in vielen wirkungsvollen Initiativen des freiwilligen Engagements täglich gelebt. Die diesjährige Schwerpunktkategorie fokussiert den gesellschaftlichen Handlungsbedarf für ein echtes Miteinander der Generationen – ganz im Sinne des Generali Zukunftsfonds.“

Der Deutsche Engagementpreis 2014

Der Deutsche Engagementpreis ehrt seit 2009 freiwillig Aktive in fünf Kategorien und einer jährlich wechselnden Schwerpunktkategorie. Alle engagierten Personen und Organisationen können für die bundesweite Auszeichnung vorgeschlagen werden. Nominieren können alle Bürgerinnen und Bürger. Es ist nicht möglich, sich selbst zu bewerben. Eine Experten-Jury bestimmt die Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Preiskategorien und die 15 Finalistinnen und Finalisten für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis, über den die Bürgerinnen und Bürger im Oktober online abstimmen.

Mehr als 10 000 Personen wurden bisher für die Auszeichnung vorgeschlagen und 33 Personen und Projekte mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds sind die Förderer des Deutschen Engagementpreises. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors, von Expertinnen und Experten sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Weitere Informationen und Bildmaterial zur freien Verwendung:

www.deutscher-engagementpreis.de

www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

Kontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mira Nagel, Projektleiterin

Mauerstraße 93

10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-61 | Fax -71

mira.nagel@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de